



**DIE BÜCHEREI**

**Kath. öffentliche Bücherei  
St. Agatha Wehlen**

## **Jahresbericht der Katholischen öffentlichen Bücherei St. Agatha Wehlen für das Jahr 2020**

Das Jahr 2020 stellte auch die KöB St. Agatha Wehlen vor Probleme, die man sich so vorher nicht vorstellen konnte.

Die Corona-Epidemie mit ihrer immer noch ungewissen Entwicklung, den vielfältigen Einschränkungen und der Hilflosigkeit, mit der man dieser Bedrohung anfangs gegenüber stand, hat auch die Bücherei empfindlich getroffen und in ihrer positiven Entwicklung recht stark gehemmt. Aufgrund der über das ganze Jahr hinweg mal mehr, mal weniger bestehenden Beschränkungen sieht auch der Bericht über die Tätigkeit der Bücherei für das Jahr 2020 im Vergleich zu den vorhergehenden Jahren wesentlich anders aus. Hier ein kurzer Abriss der Maßnahmen, die aufgrund der Corona-Epidemie ergriffen werden mussten:

Ab Mitte März, im April und im Mai musste die Bücherei aufgrund des Lockdowns im Frühjahr auf Anweisung des Generalvikariats beim Bistum in Trier geschlossen bleiben. Als sie im Juni wieder geöffnet werden konnte, war dies auch nur unter starken Einschränkungen möglich. So durften sich in den relativ kleinen Räumen weisungsgemäß immer nur höchstens 4 „Kunden“ aufhalten und auch die mussten sich mit der Auswahl beeilen, damit die wartenden Leser auch an die Reihe kamen. Mundschutz, Handdesinfektion, Abstand und Anwesenheitsnachweis, alles Sachen, die natürlich unbedingt notwendig waren, um überhaupt den Büchereibetrieb aufrecht erhalten zu können, brachten einiges an Organisationsarbeit und -aufwand mit sich.

Als sich dann alles einigermaßen eingespielt hatte, sahen wir uns gezwungen, im November und Dezember die Bücherei wieder zu schließen, weil wir uns mit den anderen Vereinen solidarisch zeigen wollten, die ihren Betrieb beim „Lockdown light“ auch nicht aufrecht erhalten durften. Beim zweiten „harten Lockdown“, ab Mitte Dezember, auch auf Anweisung des Generalvikariats hin. Und so ging das Jahr schließlich mit einer geschlossenen Bücherei zu Ende.

Während der Schließzeiten der Bücherei wurde ein Lieferdienst eingerichtet, bei dem das ganze Team als Ansprechpartner zur Verfügung stand, Büchertüten entsprechend der Leserwünsche zusammenstellte und auslieferte.

Der reibungslose Ablauf führte dazu, dass dieser Lieferdienst mittlerweile sehr gut angenommen wird. Unsere Leser freuen sich immer wieder über die Bereitschaft des Teams, während der schwierigen Corona-Zeiten den Büchereibetrieb so gut es geht, aufrecht zu erhalten und loben diesen Einsatz sehr.

## **Jetzt zu den jährlichen Zahlen, die natürlich im Vergleich zu den vergangenen Jahren dürftiger ausgefallen sind :**

Die Bücherei verfügt zur Zeit über 3.884 eigene Medien. Sie verzeichnet einen Zugang von 334 Medien im Berichtsjahr. 121 Medien wurden aussortiert.

Die Anschaffung wurde möglich gemacht durch die Ausleihgebühren, viele private Spenden bei der Ausleihe, Verkauf von Flohmarktbüchern während der Ausleihzeiten sowie durch hilfreiche Zuschüsse des Bistums und der Pfarrgemeinde St. Agatha Wehlen.

Die Medien setzen sich zusammen aus 1.521 Büchern für Erwachsene und 1.518 Kinder- und Jugendbüchern. Weiterhin umfasst der Bestand 571 CDs und 274 DVDs.

Die Ausleihe von Blockbeständen an Hörbüchern und DVDs bei der Kreisergänzungsbücherei in Wittlich wird weiterhin von uns gerne genutzt und garantiert ein wechselndes Angebot an diesen Medien, das aus eigenen Mitteln nicht zu bestreiten wäre.

2020 kamen 11 Neuanmeldungen von Lesern hinzu. 102 Benutzer haben bei 732 Besuchen insgesamt 2.556 Medien ausgeliehen. Pro Leser wurden im Durchschnitt 25 Medien und pro Öffnungstag im Durchschnitt 57 Medien ausgeliehen. Das entspricht einem Medienumsatz von 0,7 (errechnet aus der Anzahl der Ausleihen geteilt durch die Anzahl der Medien). Diese Zahlen kann man allerdings nicht mit den letzten Jahren vergleichen, da wir nur an 2/3 der normalen Ausleihtage öffnen konnten. Rechnet man die Zahlen hoch, kommt man auf ein ähnlich gutes Ergebnis wie in den letzten Jahren.

Auch die üblichen Veranstaltungen und Aktionen konnten im Jahr 2020 nicht stattfinden. Die Buchausstellung, die für Mitte März geplant war und für die bereits die Plakate gedruckt und ausgegangen waren, musste im letzten Augenblick abgesagt werden ebenso wie eine Veranstaltung in Kooperation mit der hiesigen VHS zum Welttag des Buches, bei der unter dem Titel „Literatur aktuell“ von Buchhändlerinnen aus dem Umkreis Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt vorgestellt werden sollten.

Flohmärkte und Autorenlesung waren nicht möglich und auch die vielen Büchereiführungen mit Kindern aus Schule und Kindergarten konnten in diesem Jahr nicht stattfinden. Immerhin gelang es noch, die „Aktion Schultüte“ im Oktober durchzuführen.

Sehr leidgetan hat uns, dass die Aktion „Ich bin Bib-fit“ nicht zu Ende geführt werden konnte. Bei dieser Aktion wird den Kindergartenkindern nach vier Besuchen in der Bücherei ein „Bibliotheksführerschein“ ausgehändigt. Den Vorschulkindern wird von Mitarbeitern der Bücherei der Umgang in der Bücherei und ihre Möglichkeiten spielerisch nahe gebracht, sodass sie „Fit für die Bücherei“ sind, wenn sie eingeschult werden. Diese Aktion wird vom Borromäusverein und den Katholischen Büchereifachstellen angeboten und von unserer Büchereifachstelle beim Bistum in Trier finanziell unterstützt.

Da es in Wehlen im vergangenen Jahr 20 Vorschulkinder gab musste die Gruppe geteilt werden. Die jeweils ersten drei Veranstaltungen konnten noch durchgeführt werden. Sie haben bei den großen und den kleinen Teilnehmern sehr viel Anklang gefunden und gerne kamen sie in die Bücherei und lernten dort kennen, wie schön es ist, wenn man sich hier tolle Bücher ausleihen kann, um sie dann zuhause in aller Ruhe zu betrachten und bald auch selbst lesen zu können. Die letzte Stunde und auch das Abschlussfest mussten dann aber leider ausfallen. Wie so vieles, was wir geplant hatten.

Ja, mehr war nicht zu machen in diesem verflixten Jahr!!

Auch Fortbildungen waren leider nicht möglich, und so hat sich auch der Aufbau der Online-Version unseres Bestandskataloges verzögert.

Dazu haben aber im Februar dieses Jahres bereits drei Mitarbeiterinnen unseres Teams an zwei Online-Seminaren teilgenommen, damit wir bald damit starten können.

Die Büchereiarbeit leisteten im Berichtsjahr 12 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, Christiane Dillinger, Marita Dietz, Helena Ediger, Anita Friedrich, Ingrid Friedrich, Ulrike Hoffmann, Silke Kerpen, Marion Simon, Ruth Stanko, Monika Studert, Nicole Weydert, und, neu hinzugekommen, Wilma Keith-Caspari.

Damit erbrachte das Team im Berichtsjahr ca. 1.000 Stunden an ehrenamtlicher Tätigkeit. Es setzt sich nach wie vor mit hoher Motivation ein und ist auch in schwierigen Situationen, wie sie das vergangene Jahr mit sich gebracht hat, kreativ, einsatzbereit und einfallsreich.

Wie immer gibt es in diesem Berichtsjahr noch andere Personen und Institutionen zu loben: Mit Rat und Tat stehen uns in Fragen der EDV und bei der Gestaltung und Aktualisierung unserer Homepage nach wie vor Guido Görgen und Johannes Dillinger zur Seite, bei denen wir uns auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich für die kompetente Hilfe bedanken. Wie gut, dass man bei Fragen und Problemen stets auf sie zurückgreifen kann und unkomplizierte und schnelle Hilfe erfährt.

Unser herzlicher Dank gilt ebenso Herrn Dechant Moritz und seinem Team – besonders den Damen vom Pfarrbüro – für die freundliche Unterstützung und Hilfe. Weiter bedanken wir uns wie immer recht herzlich für die im letzten Jahr geleistete finanzielle Unterstützung durch den Träger, die Pfarrgemeinde Wehlen, durch das Bistum, und die vielen anderen Spender. Bisher konnten wir ja viele Mittel selbst erarbeiten und damit u.a. unseren Bücherbestand mit aktuellem Lesestoff versehen, aber im Berichtsjahr war diese Möglichkeit stark eingeschränkt. Bei unseren Bücherlieferungen haben wir zwar etliche Spenden von dankbaren Lesern erhalten, die selbst erwirtschafteten Einnahmen der letzten Jahre konnten wir aber nicht erreichen. Nach wie vor sind wir daher auf finanzielle Unterstützung angewiesen und dankbar für jede Zuwendung, besonders nach diesem „Corona-Jahr“.

Zum Schluss möchten wir feststellen:

Mit all den Schwierigkeiten und Einschränkungen, die das vergangene schwierige Jahr auch für unsere Bücherei mit sich gebracht hat, stehen wir ja nicht alleine da.

Betrachtet man, wie hart, existenzbedrohend und persönlich schwer zu ertragen es viele unserer großen und kleinen Mitbürger getroffen hat, sind unsere Probleme relativ gut zu meistern.

Aber schade war es doch !

Nichtsdestotrotz sehen wir zuversichtlich in die Zukunft und hoffen, dass wir unsere Arbeit bald wieder unter den Bedingungen wie „vor Corona“ verrichten können, zur Freude von uns, unseren Lesern, Freunden und Gönnern.

**Das Büchereiteam der  
Katholischen öffentlichen Bücherei St. Agatha Wehlen**